Lebensweg der Lok V100-2077

Anfang der 50er-Jahre suchte die DB eine mittelschwere Diesellok für den Nebenbahn- und den leichten Hauptbahnbetrieb. Nach kleinen Serienanschaffungen für Baureihen wie V65 oder V80 wurden ab 1958 über 700 Dieselloks der Baureihe V100 beschafft. Diese besaßen 1.100 /1.350 PS, hydraulische Kraftübertragung über Gelenkwelle auf Drehgestelle und Mittelführerstand. Für den Einsatz im Personenverkehr waren die Loks mit Dampfheizkesseln zur Zugheizung ausgerüstet, einige auch mit Wendezugsteuerungen. 1968 erhielten die Loks die Baureihenbezeichnung 211 (1.100 PS) sowie 212 (1.350 PS), wobei auch einige 211er im Nachhinein stärkere Motoren erhielten. Ab den 80er Jahren wurden viele Loks ausgemustert, für Sondereinsätze hat die DB noch heute Loks im Bestand. Auch bei Privatbahnen sind diese Loks noch im Einsatz.

Unsere Lok wurde von MAK unter der Fabriknummer 1000213 gebaut und am 16.01.1964 an die Deutsche Bundesbahn geliefert und ihr wurde die Betriebsnummer V100 2077 zugewiesen. Am 01.01.1968 erfolgte die Umzeichnung in 212 077-2. Im Jahre 2005 wurde die Lok an das DB-Museum übergeben. Die V 100 stand seit 2003 im Bw Osnabrück (Hbf) z-gestellt.

Tätigkeiten seit Übernahme der Pflege der Lok in 2005

Unser Verein betreut seit 2005 die sich im Eigentum der Deutschen Bahn Stiftung gGmbH, DB Museum Koblenz befindende V100-2077. Diese Lok war zuletzt bis zu ihrer Außerdienststellung am 25.10.2003 in Osnabrück beheimatet. Die letzte Hauptuntersuchung fand im RAW Stendal im Jahr 2000 statt.

Nachdem der Leihvertrag 2005 unterschrieben war, wurde eine genaue Bestandsaufnahme erforderlich .Die Lok wurde von 2003-2004 noch als Ersatzteilspender gebraucht. Da in Vorgesprächen auch immer eine betriebliche Nutzung vorgesehen war, versuchten wir die fehlenden Teile zu ergänzen. Zusammen mit der DB Cargo Werkstatt Osnabrück erfolgte im Rahmen eines Probelaufs eine Bestandsaufnahme, die in den Jahren 2005-2015 zu folgenden Reparaturen führte. Die Lok war in diesem Zeitraum in der DB Cargo Werkstatt Osnabrück untergestellt:

- Erneuerung der Flex-Rohr-Verbindung im Kühlwasserkreislauf und der Rohrleitungen zum Luftpresser
- Austausch der Anzeigegeräte für Motordrehzahl und Getriebeöltemperaturanzeige, des Fünfzehnfach-Stellgeräts; Dreiwegehahn und Handpumpe für Kühlwasserergänzung sowie des Umformers und Ladereglers;
- Kühler- und Lüfterjalousien sind komplett repariert worden
- Im Führerhaus wurde Sitze und Sitzgestelle aus Beständen des RAW Stendal ergänzt und die Be- und Entlüftung wieder eingebaut;
- Lackarbeiten wurden am Führerhaus vorgenommen;

- Heizung, Kessel und Wasserpumpe sind überprüft worden sowie Kessel und Speisewasserbehälter fachmännisch gereinigt. Auch hier mussten Rohrverschraubungen, Absperrhähne, Düsenstock und Servoregeler getauscht werden.
- PZB 90 komplett ergänzt und geprüft durch DB Cargo-Werkstatt Osnabrück.

Diese Arbeiten fanden zumeist in Nachtschichten oder am Wochenende statt, um die regulären Arbeiten der Werkstatt nicht zu stören.

2015 musste die Lok aus der BD Cargo Werkstatt Osnabrück zum Zechenbahnhof Piesberg überführt werden. Seit 2017 dient die Lok an kälteren Fahrtagen uns als Vorheizlok, da sie einen intakten Dampfheizkessel besitzt. Der Verein hat in der Zeit des Leihvertrags von 2005-2020 ca. 28.600,- € in den Erhalt und Funktionsfähigkeit der Lok investiert.

Kauf der Lok

Mit Kaufvertrag vom 1.4.2020 hat der ODF diese für Osnabrück typische und für unsere Vereinsentwicklung wichtige Lokomotive gekauft.. Im nationalen Fahrzeugverzeichnis ist unser Verein nun als Eigentümer der Lok geführt.

Dampf und Diesel

Die im Aufbau befindliche Dampflok 41 052 und die erworbene Diesellok V100-2077 haben eine hohen Bezug zu Osnabrück, waren sie doch über Jahre das Rückgrat des Personennah- und Güterverkehrs. Mit der betriebsfähigen Aufarbeitung beider Maschinen können wir Zeitgeschichte des Osnabrücker Bahnverkehrs dokumentieren und erlebbar machen. Beide Maschinen ergänzen sich aber auch im Betrieb hervorragend. Die ölgefeuerte Dampflok braucht zum Anheizen – Erhitzen des Schweröls im Tender - eine Fremddampfquelle, die die V100 in Form eines Dampfheizkessels besitzt. Dieser Dampfheizkessel der V100 bietet uns auch die Möglichkeit, zukünftig Fahrten auch in den Wintermonaten anzubieten, da unser historischer Personenzug über eine originalgetreue Nachbildung einer funktionsfähigen Dampfheizung verfügt. Beide Loks zusammen erhöhen die Betriebssicherheit insbesondere bei längeren Fahrten, da ein Ausfall einer Lok nicht zum Abbruch der Fahrt oder zu größeren Störungen im laufenden betrieb auf den Strecken der DB AG führt.

Mit der Technik der Dampflok und der Diesellok ist es uns möglich, technische und mechanische Abläufe sichtbar zu machen und somit junge Leute auch für diese Berufsfelder zu begeistern. Unser Verein ist seit Jahren bemüht, Jugendliche ab 14 Jahren für unser Hobby zu gewinnen. Bis zu zehn Jugendliche helfen in unterschiedlichen Diensten jeden Samstag bei der Vereinsarbeit mit und werden somit auch an diese Techniken herangeführt.

Mit beiden Loks erhalten wir ein für Osnabrück typisches technisches Kulturerbe und präsentieren es sowohl bei Veranstaltungen am Zechenbahnhof Piesberg als auch im Museumsbahnbetrieb. Wir sind der Meinung, dass nur betriebsfähige Maschinen nachhaltig begeistern können, neugierig machen und Menschen in ihren Bann ziehen werden.

Betriebsfähige Aufarbeitung der Lok

Neben der musealen Erhaltung der in Osnabrück eingesetzten Lok ist aus den o.g. Gründen eine betriebsfähige Aufarbeitung zur Erreichung der Vereinsziele und insbesondere dem Betrieb der Dampflok 41 052 notwendig.

Folgende Arbeiten sind bisher erfolgt.
2021: Die Brems- und Steuerventile sowie Hauptluftbehälter wurden ausgebaut und von Fachfirma/Sachverständigen geprüft, beide Luftpresser mit Antriebsmotor ausgebaut und optisch aufgearbeitet. Neben vielen weiteren Kleinbauteilen mussten auch Batterien und Batteriekiste für weitere Arbeiten ausgebaut werden. An der Dampfheizung sind diverse defekte Bauteile aufgearbeitet oder getauscht worden.
2022: Überführung der Lok nach Dieringhausen und Ausachsen der Drehgestelle. Aufarbeitung der Drehgestelle bei der Fa. WISAG. Etliche Einsätze zur Reinigung und Ausbesserung des Unterbodenbereichs.
2023: Einachsen der Lok und Überführung zur Fa. Reuschling für Arbeiten an den Aufbauten und insbesondere Führerhaus. Lackierung der Lok in Auslieferungszustand.
2024: Im Januar Überführung der Lok von Hattingen zum Zechenbahnhof. In 2024 stehen Arbeiten an den Komponenten Bremse, Zug- und Stoßeinrichtungen sowie Dampfheizkessel an.

unsere
V 100
kommt
zurück
angehobene V 100
die aufwendig restaurierten Drehgestelle
März 2020
Außerdienststellung 10/2003
seit 2005 von uns betreut
betriebsfähige Aufarbeitung seit 2020
Wir danken allen Unterstützern,
die mit ihren Spenden und ehrenamtlicher Arbeit
dieses Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben.
Weiterhin beteiligten sich :
Gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Osnabrück
LANDSCHAFTS-VERBAND OSNABRÜCKER LAND E.V.
www.osnabruecker-dampflokfreunde.de

Lebenslauf

Hersteller	MaK	Fahrzeugtyp	V 100.20
Fabriknummer	1000213	Bauart	B'B'-dh
Baujahr	1964	Spurweite	1435 mm

__.__.1964 -	Auslieferung an DB - Deutsche Bundesbahn [D] "V 100 2077"
16.01.1964 -	Abnahme
01.01.1968 -	Umzeichnung in "212 077-2"
01.01.1994 -	DB AG - Deutsche Bahn AG, GB Traktion [D] "212 077-2"
01.01.1998 -	DB AG - Deutsche Bahn AG, GB Ladungsverkehr [D] "212 077-2"
01.07.1999 -	DB Cargo AG [D] "212 077-2"
01.09.2003 -	Railion Deutschland AG [D] "212 077-2"
11.07.2005 -	Ausmusterung [Osnabrück]; anschliessend an DB Museum, Nürnberg
01.06.2005	Leihgabe an Osnabrücker Dampflokfreunde e. V., Osnabrück
04.01.2020 -	Osnabrücker Dampflokfreunde e. V., Osnabrück [D] "212 077-2"

DB-Stationierungen

17.01.1964	-	02.06.1984	Nürnberg Hbf
03.06.1984	-	01.06.1996	Freiburg
02.06.1996	-	28.05.1999	Karlsruhe
29.05.1999	-	16.12.2001	Braunschweig
17.12.2001	-	25.10.2003	Osnabrück

Revisionen

	Abn	16.01.1964	Purpurrot
Nür	U 2	03.02.1967	Rot
Nür	U 2.0	19.10.1974	Ozeanblau-Elfenb
Nür	U 3.0	07.01.1980	Ozeanblau-Elfenb
3	B 1.0 a	07.01.1989	Ozeanblau-Elfenb
HB X	B 3.0	13.01.1992	Orientrot
LS X	IS 703	17.01.2000	Verkehrsrot